



## Guten Montag – Geschichten aus der Heimvolkshochschule

08.10.2018 – Is was?

Zu den Ritualen, die in vielen unserer Kurse stattfinden, gehört die morgendliche Nachfrage: „**Is was?**“

„**Ist was**“, muss es natürlich eigentlich korrekt heißen, manchmal verschluckt sich aber das T.

„**Is was**“ bedeutet: *Wie ist die Befindlichkeit?*

Sind Sie mit dem Zimmer zufrieden? Wie war der gestrige Abend soweit ich ihn als Dozent nicht bis zum Ende miterlebt habe?

Was kann das Haus heute für Sie tun?

Antworten können zum Beispiel sein:

*Kaputte Glühbirnen und Leselampen, zu viele Insekten, zu wenig Wärme zu heißes oder kaltes Wasser, Abwesenheiten oder auch mal ein kleines Lob: „Schön, dass ich hier bin“ – um nur einige zu nennen.*

Manchmal kommt auch nichts. Ratlos schauen sich 30 Leute an. **Is was?**

Nö, eigentlich nicht. Der Hausmeister ist zufrieden. Is nix. Das heißt, es muss auch nichts repariert werden. Ich versuche, in den Gesichtern zu lesen. „**Ist nichts**“ kann bedeuten:

Alles ist gut. Oder auch: Hier ist aber auch so gar nichts.

*Probieren Sie die Frage doch einmal im Freundes- oder Familienkreis aus. Es wird Sie überraschen, wie beredt auch Schweigen sein kann.*